

DIE DIGITALE FORTBILDUNGSREIHE DER KINDERSCHUTZ-ZENTREN

KINDERSCHUTZ KOMPAKT

Mit unserer Reihe halbtägiger Online-Seminare machen wir fachliche Weiterbildung einfach zugänglich sowie direkt und unkompliziert in den Arbeitsalltag integrierbar. An jedem Vormittag widmen wir uns einem zentralen Kinderschutz-Thema, das von Fachkräften als aktuell besonders relevant benannt wird.

Im ersten Teil der jeweiligen Veranstaltung vermitteln erfahrene Referent*innen kompakt und verständlich das nötige Grundlagenwissen, um Sie für die jeweiligen Frage- und Problemstellungen zu sensibilisieren. Der zweite Teil lädt zu einem praxisnahen Werkstatt-Gespräch ein. Im interaktiven Austausch mit Expert*innen geht es um konkrete Fallfragen, Einschätzungen möglicher Gefährdungen und wirksame Hilfen für betroffene Kinder und ihre Familien.

So verbinden wir aktuelles Fachwissen mit praktischer Relevanz und schaffen Raum für kollegiale Reflexion – für mehr Handlungssicherheit und Klarheit in Ihrem Arbeitsalltag.

Themenübersicht 2026

Im Jahr 2026 widmen wir uns in unserer Online-Seminarreihe drei besonders sensiblen Arbeitsfeldern im Kinderschutz, in denen Fachkräfte spezifische Kompetenzen benötigen:

- Wir beleuchten, wie **Kinder aus suchtbelasteten Familien** gezielt unterstützt werden können,
- welche fachlichen Anforderungen bei der **Umgangsbegleitung nach Partnerschaftsgewalt** bestehen
- und wie eine einfühlsame sowie professionelle **Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen** im Kontext sexueller Gewalt gelingt.

Zielgruppe

Angesprochen sind alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen beruflich in Kontakt kommen. Beispielsweise Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe, des Gesundheitswesens und anderer Berufsfelder.

ERSTE DIGITALE FACH-
VERANSTALTUNG

FACHLICHE UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDER AUS SUCHTBELASTETEN FAMILIEN

PROGRAMM

9.30 Uhr	Impulsvortrag: Kinder im Schatten elterlicher Sucht – Risiken, Schutzfaktoren und Handlungsansätze FRANZISKA CORDES <i>Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.</i>
10.30 Uhr	Kleine Pause
10.45 Uhr	Werkstatt-Gespräch: Wie können Fachkräfte Kinder unterstützen? Vernetzung, Früherkennung und Kooperation im Hilfesystem FRANZISKA CORDES UND MAIKE RUSKOWSKI <i>Kinderschutz-Zentrum Osnabrück</i>
12.00 Uhr	Ende

Inhalte und Fragestellungen

Etwa jedes fünfte Kind in Deutschland wächst in einer suchtbelasteten Familie auf. Das Zusammenleben mit suchtkranken Eltern stellt Kinder vor enorme emotionale und psychische Herausforderungen. Sie erleben Unsicherheit, unvorhersehbare Stimmungsschwankungen, Loyalitätskonflikte und häufig auch Vernachlässigung. Viele dieser Kinder übernehmen früh Verantwortung, versuchen, die familiäre Situation nach außen zu verbergen und entwickeln Strategien, um das Familiensystem aufrechtzuerhalten – oftmals auf Kosten ihrer eigenen Entwicklung und Gesundheit.

In der ersten Veranstaltung Kinderschutz kompakt 2026 möchten wir für die Lebenslage und Bedürfnisse von Kindern aus suchtbelasteten Familien sensibilisieren, die psychosozialen Dynamiken und Belastungsmuster verstehen und Handlungsmöglichkeiten für Fachkräfte in Jugendhilfe, Schule und Beratung aufzeigen. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Ansätze, um Kinder zu stärken und sie in ihren Ressourcen zu fördern sowie Hilfeprozesse sicher und vernetzt zu gestalten.

ZWEITE DIGITALE FACH-
VERANSTALTUNG

PRAXISMETHODEN IM BEGLEITETEN UMGANG NACH PARTNERSCHAFTSGEWALT

PROGRAMM

9.30 Uhr	Impulsvortrag: Begleiteter Umgang nach Partnerschaftsgewalt – Schutz, Haltung, Grenzen PROF. DR. UTE ZIEGENHAIN <i>Universitätsklinikum Ulm</i>
10.30 Uhr	Kleine Pause
10.45 Uhr	Werkstatt-Gespräch: Praxismethoden zur Gestaltung sicherer Umgänge PROF. DR. UTE ZIEGENHAIN UND BETTINA MÜLLER <i>Kinderschutz-Zentrum Ulm/Neu-Ulm</i>
12.00 Uhr	Ende

Inhalte und Fragestellungen

Nach einer Trennung, bei der Gewalt in der Beziehung eine Rolle spielte, geraten Kinder häufig in ein Spannungsfeld aus Bindung, Loyalität und Angst. Soll dennoch Kontakt zu beiden Elternteilen bestehen, bietet der begleitete Umgang einen geschützten Rahmen, der Beziehung ermöglicht, ohne das Kind weiterer psychischer Belastung auszusetzen.

Die Arbeit im begleiteten Umgang erfordert von Fachkräften hohe Aufmerksamkeit für Schutz, Beziehungsgestaltung und pädagogische Unterstützung. Neben Fachwissen sind eine klare Haltung, Sensibilität für Gewaltmuster und sichere Methoden zentral, um Kindern Orientierung und Stabilität zu geben.

Die Veranstaltung vermittelt praxisnahe Methoden, die Fachkräfte bei der Umsetzung unterstützen. Anhand von Fallbeispielen wird vermittelt, wie Beobachtungen strukturiert, Gespräche geführt und Grenzen sicher gestaltet werden können. Zentral ist dabei immer die Frage, wie Kinder geschützt und gleichzeitig gestärkt werden können, um Vertrauen und Sicherheit in belastenden Familiensituationen zu erfahren.

DRITTE DIGITALE FACH-
VERANSTALTUNG

GESPRÄCHSFÜHRUNG MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN IM KONTEXT SEXUELLER GEWALT

PROGRAMM

9.30 Uhr	Impulsvortrag: Grundlagen der Gesprächsführung im Kontext sexueller Gewalt NN
10.30 Uhr	Kleine Pause
10.45 Uhr	Werkstatt-Gespräch: Praktische Methoden für kindgerechte Gespräche NN
12.00 Uhr	Ende

Inhalte und Fragestellungen

Kinder und Jugendliche, die sexuelle Gewalt erlebt haben oder bei denen ein entsprechender Verdacht besteht, benötigen eine besonders einfühlsame Kommunikation. Fachkräfte stehen dabei vor der Aufgabe, ihnen einen sicheren Raum für ihre Erfahrungen zu eröffnen, ohne Druck aufzubauen oder ihre Aussagen unbeabsichtigt zu beeinflussen.

In der dritten Veranstaltung werden grundlegende Prinzipien der Gesprächsführung vermittelt: altersgerechte Ansprache, verständliche Sprache, nonverbale Signale und die Bedeutung von Vertrauen und Sicherheit. Anhand von Fallbeispielen werden praxisnahe Strategien erarbeitet, wie Fachkräfte Kinder im Gespräch stärken, ihre Aussagen aufnehmen und gleichzeitig Schutz und Unterstützung gewährleisten können. Ziel ist es, die Kompetenzen in Zuhören, Nachfragen, Dokumentieren und Handeln zu erweitern und die eigene Rolle als vertrauensvolle Ansprechpersonen zu stärken.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass Programmänderungen möglich sind.

Veranstaltungsformat

Die Veranstaltungen werden digital mit der Software Zoom übertragen. Die Einwilligung in die Nutzung dieses digitalen Formats wird mit der Anmeldung erteilt.

Veranstalter

Die Kinderschutz-Zentren
Bonner Straße 145 · 50968 Köln

Tel.: 0221 56975-3

E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
www.kinderschutz-zentren.org

Stornierungsbedingungen

Bei Stornierungen bis 4 Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bzw. bei der Buchung der drei Veranstaltungen zum Paketpreis bis 4 Wochen vor Beginn der ersten Veranstaltung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von **20 %**, bei Stornierungen bis 2 Wochen vor Beginn **50 %**. Bei späteren Abmeldungen muss der volle Teilnahmepreis gezahlt werden.

Immer informiert mit dem Newsletter der Kinderschutz-Zentren

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter der Kinderschutz-Zentren bekommen Sie Hintergrundinformationen und aktuelle Entwicklungen verschiedener Kinderschutzthemen sowie Ankündigungen zu unserem Kongress-, Fort- und Weiterbildungsprogramm direkt in Ihren Posteingang. In verschiedenen Rubriken berichten wir dort außerdem regelmäßig über Aktionen und Angebote der Kinderschutz-Zentren vor Ort, aktuelle Stellenangebote sowie Neuerscheinungen aus Politik, Forschung und Fachpraxis. Der Newsletter richtet sich an Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und alle Interessierten an kinderschutzrelevanten Themen.

Abonnieren können Sie den Newsletter ganz einfach unter <https://www.kinderschutz-zentren.org/newsletter>

Online-Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über unser Anmeldeportal unter <https://www.kinderschutz-zentren.org/weiterbildungen/fachkongresse/kinderschutz-kompakt>.



Tagungsbeiträge

Einzelbuchung

Der Tagungsbeitrag beträgt bei Einzelbuchung **60,00 €** pro Veranstaltung.

Reduzierter Paketpreis

Alle drei Veranstaltungen können zusammen zum reduzierten Preis von **120,00 €** gebucht werden.

Studierendenkontingent

Es gibt ein begrenztes Kontingent für die Teilnahme von Studierenden zum Tagungsbeitrag von **30,00 €** bzw. **60,00 €** im Paketpreis.

Förderung

Die bundesweiten Fachveranstaltungen der Kinderschutz-Zentren werden vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Folgen Sie uns auch auf



Facebook,



LinkedIn,



Instagram und



YouTube

Vielen Dank für Ihr Engagement und für das Teilen, Liken und Kommentieren kinderschutzrelevanter Themen!